

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt / Bauamt

Bad Sachsa, 06.12.2021
Mä / Gru

RATSVORLAGE

Drucksache Nr. 3 /21 zu TOP 6

über den

☐	Bau-, Feuerschutz- und Friedhofsausschuss	-	Sitzung vom . .2021, TOP
☒	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	-	Sitzung vom 06.12.2021, TOP 7
☐	Umwelt- und Forstausschuss	-	Sitzung vom . .2021, TOP
☐	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	-	Sitzung vom . 2021, TOP
☐	Tourismusausschuss	-	Sitzung vom . 2021, TOP
☒	Verwaltungsausschuss	-	Sitzung vom 14.12.2021, TOP 8b)

Betreff

Kostenrechnende Einrichtungen Abwasserbeseitigung, Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“ und Kehrungen „Sommerbetrieb“, Friedhöfe; hier: Gebühren-Nachkalkulationen für das Jahr 2020 und Gebühren-Voraus kalkulationen für die Jahre 2022 bis 2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge die Gebühren-Nachkalkulationen für das Jahr 2020 und die Gebühren-Voraus kalkulationen für die Jahre 2022 bis 2024 für die kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung, Niederschlagswasser, „Straßenreinigung „Winterdienst“ und Kehrungen „Sommerbetrieb“ sowie Friedhöfe zur Kenntnis nehmen.

Begründung:

Gem. § 5 Abs. 2 Satz 3 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) ist eine Kostenüberdeckung innerhalb der auf ihre Feststellung folgenden drei Jahre auszugleichen; eine Kostenunterdeckung soll innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden. Dieses setzt voraus, dass eine Gebühren-Nachkalkulation für das jeweilige Jahr vorgenommen wird, um zu ermitteln, ob eine Gebührenüberdeckung oder Gebührenunterdeckung gegenüber der für die Gebührenfestsetzung maßgeblichen Voraus kalkulation vorliegt.

Die Gebühren-Nachkalkulationen für das Jahr 2020 und die Gebühren-Voraus kalkulationen für die Jahre 2022 bis 2024 der kostenrechnenden Einrichtungen „Abwasserbeseitigung“ (Anlagen 2a und b), „Niederschlagswasser“ (Anlagen 2c und d),

Straßenreinigung „Winterdienst“ und Kehrungen „Sommerdienst“ (Anlagen 2e, f und g) sowie „Friedhöfe“ (Anlagen 2 h und i) für das Jahr 2020 wurden vom Kämmereiamt erstellt.

Im Jahr 2020 konnten die kostenrechnenden Einrichtungen „Niederschlagswasser“ und Straßenreinigung Kehrungen „Sommerbetrieb“ nicht kostendeckend geführt werden. Diese weisen Mehrausgaben aus. In der „Abwasserbeseitigung“ sind die Mehreinnahmen aus den Vorjahren weiter angestiegen.

Eine Anpassung dieser Gebühren ab 01.01.2022 ist somit unabdingbar.

Im Einzelnen stellen sich die Gebührenhaushalte wie folgt dar:

Abwasser

Die Gebühren-Nachkalkulation für den Gebührenhaushalt „Abwasser“ weist in 2020 246.002 € Mehreinnahmen aus. Seit 2018 sind die Mehreinnahmen, nunmehr im dritten Jahr in Folge, stetig angestiegen, obwohl die Einnahmen rückläufig sind, die Ausgaben steigen und die Wasserverbräuche zurückgegangen sind. Verglichen mit 2019 ist es in 2020 zu einem Rückgang des Wasserverbrauchs um 35.366 m³ auf 362.981 m³ gekommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Reduzierung des Wasserverbrauchs auch aufgrund der Corona bedingten Schließungen der Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe sowie des Erlebnisbades Salztal-Paradies und weiterer Freizeiteinrichtungen, entstanden ist.

Anstelle der seit 2015 erhobene Abwassergebühr in Höhe von 2,95 € / m³ Frischwasser wären in 2020 2,38 € / m³ Frischwasser ausreichend gewesen, um eine Kostendeckung zu erzielen.

Die Gebühren-Voraus kalkulation zeigt, dass nur durch eine Senkung der Abwassergebühr die seit 2018 anwachsenden Kostenüberdeckungen innerhalb eines dreijährigen Zeitraumes bis 2024 abgebaut werden können.

Es wird empfohlen, die Abwassergebühr ab 01.01.2022 von 2,95 € / m³ Frischwasser auf 2,60 € / m³ Frischwasser zu senken.

Der Wasserverbrauch ist in diesem Jahr wieder leicht angestiegen. Ab 2023 wird mit der Fertigstellung des Ferienparks im Borntal mit 83 Ferienhäusern gerechnet, der nach Inbetriebnahme das Schmutzwasseraufkommen beträchtlich erhöhen und zu einem Anstieg der Kanalbenutzungsgebühren führen wird.

Den steigenden Gebühreneinnahmen stehen geplante höhere Auszahlungen für Instandhaltungen und Investitionen in die Abwasserbeseitigung, die zu steigenden Abschreibungen führen, gegenüber. Diese sind u. a. der den Neubau des Betriebsgebäudes der Kläranlage und der Mess- und Regeltechnik zur Steuerung der Anlage, Netzspülungen, die Kamera-Befahrung der Abwasserkanäle und deren Auswertung durch ein Fachbüro sowie die Erneuerung von Kanalhaltungen.

Niederschlagswasser

Die Gebühren-Nachkalkulation für die Kanalisation Niederschlagswasser zeigt, dass die zum 01.01.2016 erfolgte Gebührensenkung von 2,40 € je 10 m² Fläche auf 1,90 € je 10 m²

Fläche im Bereich „Niederschlagswasser“ in 2020 erstmals mit Mindereinnahmen in Höhe von 20.561 € einhergeht. Im Vorjahr haben sich noch rund 49.900 € Mehreinnahmen ergeben. Die Aufwendungen erhöhten sich in 2020 deutlich um rund 70.000 € gegenüber 2019. Die Ausdehnung der Aufwendungen ist zum einem großen Teil durch Kanalunterhaltungsmaßnahmen mit Spülungen und Netzbefahrungen begründet. Die verstärkten Unterhaltungsmaßnahmen sollen in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Die Einnahmen sind von 2019 zu 2020 nur leicht um rund 36.200 €, im Wesentlichen aus dem städtischen Anteil für die Entwässerung, angestiegen.

Die Gebühren-Voraus kalkulation verdeutlicht, dass auch in den nächsten Jahren die Ausgaben, insbesondere durch erforderliche Unterhaltungsaufwendungen an den Regenwasserkanälen, verglichen mit den Einnahmen stärker steigen werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird empfohlen, ab 01.01.2022 die Niederschlagswassergebühr von 1,90 € je 10 m² Fläche auf 2,70 € je 10 m² Fläche anzuheben.

Straßenreinigung „Winterdienst“

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung „Winterdienst“ hat sich durch den milden Winter 2019/2020 und den damit verbundenen eher geringen Aufwendungen für Räum- und Streudienste von einem Mehreinnahmevertrag aus 2019 in Höhe von 12.931 € auf Mehreinnahmen in Höhe von 35.709 € in 2020 erhöht. Die Aufwendungen für den Winterdienst auf Straßen und Wegen sowie für Streusalz konnten gegenüber dem Vorjahr um rund 24.400 € minimiert werden. Gleichzeitig sind die Einnahmen, insbesondere aus der Erstattung des Landkreises Göttingen für den Winterdienst auf den Kreisstraßen im Stadtgebiet und von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr für den Verbrauch von Streumitteln für den Winterdienst auf den Landesstraßen um rund 13.100 € zurückgegangen.

Die Gebühren-Voraus kalkulation der Winterdienstgebühren bis einschließlich 2024 zeigt, dass bei vergleichsweise starken Wintern wie im Jahr 2020/2021, die Ausgaben deutlich steigen werden. Die Gebühren-Nachkalkulation für das Jahr 2021 bleibt abzuwarten. Es ist bereits jetzt eine deutliche Erhöhung der Ausgaben um über 55.000 € zu verzeichnen, sodass nicht davon auszugehen ist, dass sich im vierten Jahr in Folge Mehreinnahmen ergeben werden. Eine Anpassung der „Straßenreinigungsgebühr-Winterdienst“ ist somit aktuell nicht erforderlich. Über diese wird erst nach Vorlage der Gebühren-Nachkalkulation für das Jahr 2021 zu diskutieren sein.

Straßenreinigung Kehrungen „Sommerbetrieb“

Die Gebühren-Nachkalkulation zeigt, dass die zum 01.01.2019 erfolgte Gebührensenkung von 0,86 € / lfd. Meter Frontlänge, auf 0,16 € / lfd. Meter Frontlänge im Gebührenhaushalt „Straßenreinigung-Sommerbetrieb“ in 2020 erstmals zu Mehrausgaben in Höhe von 19.046,82 € geführt hat.

Der Gebühren-Voraus kalkulation für die Jahre 2021 bis 2024 ist zu entnehmen, dass die Mehrausgaben in 2021 auf über 64.000 € steigen. Ein Abbau der steigenden hohen Mehraufwendungen bis zum Jahr 2024 ist lediglich durch einen starken Anstieg der Straßenreinigungsgebühr für die Kehrungen im Sommerbetrieb ab dem 01.01.2022 möglich.

Es wird deshalb empfohlen, ab 01.01.2022 die Straßenreinigungsgebühr-Sommerdienst

von 0,16 € / lfd. Meter Frontlänge auf 1,45 € / lfd. Meter Frontlänge anzuheben.

Friedhöfe

Die Gebühren-Nachkalkulation für die Friedhöfe im Jahr 2020 verdeutlicht, dass diese mit einer Deckungsquote 98,22 % ein sehr gutes Ergebnis erzielt haben. Die hohe Deckungsquote wurde u. a. durch eine Senkung der Personalkosten und der Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhöfe erzielt.

Wie der Gebühren-Vorauskalkulation entnommen werden kann, liegen die prognostizierten Deckungsquoten in den folgenden Jahren bei über 80 Prozent. Eine Anpassung der Friedhofgebühren wird nicht empfohlen.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Göttingen hat im Rahmen der seiner Prüfung der Friedhofsgebühren festgestellt, dass die Stadt Bad Sachsa, wie bei den Friedhofsgebühren erfolgt, nach § 5 Abs. 1 Satz 3 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz niedrigere Gebühren erheben kann, soweit daran ein öffentliches Interesse besteht.

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Sachsa wurde am 19.12.2011 vom Rat der Stadt Bad Sachsa beschlossen. Eine Anpassung ist seitdem nicht erfolgt, weil aus Sicht der Verwaltung dann unattraktive und marktfremde Preise entstehen würden, die einen weiteren Rückgang an Bestattungsfällen und somit neue Defizite erwarten lassen.

Aus diesem Grund wird auch weiterhin keine Anpassung der Friedhofsgebühren empfohlen.



Quade
Bürgermeister



Anlagen

Gebühren-Nachkalkulation für die Abwasserbeseitigung im Jahr 2020

Kontenart	Restbuchwerte 2020	
0025	Lizenzen	1.267,46 €
0340	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.875.483,30 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	4,00 €
0720	Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.250,44 €
0960	Neubau Betriebsgebäude Kläranlage	14.539,45 €
	<u>Summe der Restbuchwerte</u>	<u>3.913.544,65 €</u>
	Erträge	
3311	Verwaltungsgebühren	62,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.208.692,68 €
3421	Erträge aus Verkauf	0,00 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00 €
3487	Erstattungen von privaten Unternehmen	32.102,96 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>1.252.857,64 €</u>
	Aufwendungen	
401	Overheadkosten Personal	11.924,14 €
4012	Dienstaufwendungen Beschäftigte	218.523,55 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	13.671,54 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	24.706,74 €
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	32,48 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.627,48 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	235.841,66 €
4212	Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.419,52 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1000 € ohne MWST	1.781,54 €
4231	Mieten und Pachten	2.263,95 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.972,09 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.760,87 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	208.249,54 €
4291	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	18.928,49 €
4313	Zuweisungen an Zweckverbände	104.876,54 €
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	293,78 €
4431	Geschäftsaufwendungen	7.896,50 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Abwasserabgabe	26.262,13 €
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	325.059,98 €
	Kosten und Abschreibungen Fahrzeuge	22.770,41 €
	(Berücksichtigung des Anteils des Einsatzes für SW)	
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>1.273.862,93 €</u>
	abzüglich Mehrerträge 2019	-267.007,12 €
	<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	<u>1.006.855,81 €</u>
	Erträge	1.252.857,64 €
	abzüglich Aufwendungen	1.006.855,81 €
	<u>= Mehrerträge</u>	<u>246.001,83 €</u>

Nachrichtlich:Berechnung des Preises pro cbm-Abwasser:

Aufwendungen	1.006.855,81 €
abzüglich Erträge aus der Grundgebühr	143.077,00 €
Verbleibende Aufwendungen	<u>863.778,81 €</u>
: bereinigter Frischwasserverbrauch/m ³	362.981
<u>= Gebührenbedarf pro cbm-Abwasser:</u>	<u>2,38 €</u>

seit 01.01.2015 erhobene Schmutzwassergebühr je m ³ zgl. Grundgebühr	2,95 €
--	--------

**Berechnung der Erträge aus der Erhebung Grundgebühr
als Verrechnungspreis je Wasseruhr:**

Anzahl	Zählertyp	jährliche Grundgebühr	Erträge
Hauptzähler			
2.390	QN 2,5 (Nenn-Durchfluss 2,5 m ³ /h)	50,00 €	119.500,00 €
169	QN 6,0 (Nenn-Durchfluss 6,0 m ³ /h)	99,00 €	16.731,00 €
16	QN 10,0 (Nenn-Durchfluss 10,0 m ³ /h)	186,00 €	2.976,00 €
Großwasserzähler (Verbundzähler)			
3	QN 15,0 (Nenn-Durchfluss 15,0 m ³ /h)	229,00 €	687,00 €
5	QN 40,0 (Nenn-Durchfluss 40,0 m ³ /h)	315,00 €	1.575,00 €
4	QN 60,0 (Nenn-Durchfluss 60,0 m ³ /h)	402,00 €	1.608,00 €
<u>2.587</u>	(Stand 31.12.2020)		<u>143.077,00 €</u>

[illegible]

Gebühren-Nachkalkulation die Kanalisation Niederschlagswasser im Jahr 2020**Restbuchwerte 2020**

Sammel-		
konto 1b	Regenwasserkanal	2.863.969,83 €

Abschreibungen 2020

Sammel-		
konto 1b	Regenwasserkanal	110.583,53 €

Kontenart

	Erträge	
3311	Verwaltungsgebühren	62,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	111.776,66 €
3461	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	977,77 €
	Städtischer Anteil Entwässerung	125.233,30 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>238.049,73 €</u>

	Aufwendungen	
401	Overheadkosten Personal	10.838,40 €
4012	Dienstaufwendungen	51.935,52 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	3.108,01 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.944,68 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	7,77 €
4212	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	121.883,69 €
4251	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	2.161,43 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110.583,53 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	0,00 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>307.463,03 €</u>

Abzüglich Mehrerträge 2019	48.852,38 €
----------------------------	-------------

<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	<u>258.610,65 €</u>
--	----------------------------

Erträge	238.049,73 €
abzüglich Aufwendungen	258.610,65 €

<u>Mehraufwendungen</u>	<u>20.560,92 €</u>
--------------------------------	---------------------------

Berechnung des m²-Preises

Summe der Aufwendungen	258.610,65 €
./. Eigenanteil	55.291,77 €
= umzulegende Aufwendungen	203.318,88 €

öffentliche Flächen in m ²	314.567
Fläche privater Grundstücke in m ²	599.874

<u>Gesamtfläche in m²</u>	<u>914.441</u>
---	-----------------------

<u>203.318,88 € x 314.567 m²</u>	69.941,54 €
914.441	Anteil
	öffentliche
	Straßen

<u>203.318,88 € x 599.874 m²</u>	133.377,34 €
914.441	Anteil
	private
	Grundstücke

Gebühr:	<u>133.377,34 €</u>	0,2223 €
	599.874 m ²	pro m²
		2,22 €
		pro Einheit

seit 01.01.2016 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

Prognose der Niederschlagswassergebührenentwicklung bis 2024

Stand 26.11.2021

Kostenart	Gebühren-Nachkalkulationen:					Gebühren-Vorauskalkulation:				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Anhebung der Niederschlagswassergebühr auf 2,70 €/ m³ ab 01.01.2022 bis auf Weiteres.	
Einnahmen										
Benutzungsgebühren, ähnliche Entgelte, Verw. Geb. Städtischer Anteil	112.957,37 €	112.822,02 €	112.981,53 €	112.816,43 €	114.000,00 €	162.540,00 €	166.050,00 €	166.590,00 €		
Entwässerung	70.415,76 €	70.022,19 €	88.917,39 €	125.233,30 €	127.023,86 €	141.988,69 €	135.245,01 €	139.290,41 €		
Summe der Einnahmen	183.373,13 €	182.844,21 €	201.878,92 €	238.049,73 €	241.023,86 €	304.528,69 €	301.295,01 €	305.880,41 €		
Ausgaben										
Abschreibungen	110.122,33 €	110.447,95 €	110.583,56 €	110.583,53 €	110.583,56 €	110.583,56 €	110.583,56 €	110.583,53 €		
Verzinsung des Anlagekapitals	8.748,65 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €		
sonstige Ausgaben	71.286,36 €	79.800,09 €	126.895,30 €	196.879,50 €	132.700,00 €	174.500,00 €	177.600,00 €	203.200,00 €		
Summe der Ausgaben	190.157,34 €	190.248,04 €	237.478,86 €	307.463,03 €	243.283,56 €	285.083,56 €	288.183,56 €	313.783,53 €		
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	98.840,36 €	92.056,15 €	84.452,32 €	48.852,38 €	- €	- €	- €	9.735,96 €		
zuzüglich Mehrausgaben des Vorjahres	- €	- €	- €	- €	20.560,92 €	22.820,61 €	3.375,49 €	- €		
Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Ausgaben	91.316,98 €	98.191,89 €	153.026,54 €	258.610,65 €	263.844,48 €	307.904,17 €	291.559,05 €	304.047,57 €		
J. Summe der Einnahmen	183.373,13 €	182.844,21 €	201.878,92 €	238.049,73 €	241.023,86 €	304.528,69 €	301.295,01 €	305.880,41 €		
= Mehreinnahmen	92.056,15 €	84.452,32 €	48.852,38 €	- €	- €	- €	9.735,96 €	1.832,84 €		
= Mehrausgaben	- €	- €	- €	- €	22.820,61 €	3.375,49 €	- €	- €		
Berechnung des Preises pro 10 m² Fläche:										
Summe der Ausgaben	91.316,98 €	98.191,89 €	153.026,54 €	258.610,65 €	263.844,48 €	307.904,17 €	291.559,05 €	304.047,57 €		
J. Eigenanteil	59.435,49 €	55.223,98 €	55.291,78 €	55.291,77 €	55.291,78 €	55.291,78 €	55.291,78 €	55.291,77 €		
= umzulegende Ausgaben	31.881,49 €	42.967,91 €	97.734,76 €	203.318,88 €	208.552,70 €	252.612,39 €	236.267,27 €	248.755,80 €		
Fläche öffentlicher Straßen in m²	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567	314.567		
Fläche privater Grundstücke in m²	598.786	598.806	599.740	599.874	600.000	602.000	615.000	617.000		
Gesamtfläche in m²	913.353	913.373	914.307	914.441	914.567	916.567	929.567	931.567		
Anteil öffentliche Straßen	10.980,27 €	14.798,21 €	33.625,81 €	69.941,54 €	71.732,08 €	86.696,91 €	79.953,23 €	83.998,65 €		
Anteil private Grundstücke	20.901,22 €	28.169,70 €	64.109,15 €	133.377,34 €	136.820,61 €	165.915,49 €	156.314,04 €	164.757,16 €		
Gebühr pro m² Fläche private Grundstücke	0,03 €	0,05 €	0,11 €	0,22 €	0,23 €	0,28 €	0,25 €	0,27 €		
= Gebührenbedarf je 10 m² Fläche	0,35 €	0,47 €	1,07 €	2,22 €	2,28 €	2,76 €	2,54 €	2,67 €		
= private Grundstücke	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	1,90 € je 10 m²	2,70 € je 10 m²	2,70 € je 10 m²	2,70 € je 10 m²		

Gebühren-Nachkalkulation für die Straßenreinigung im Jahr 2020**a) Winterdienst**

Restbuchwerte zum 31.12.2020	67.808,24 €
(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2020	2.203,77 €
(Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	

Kontenart**Erträge**

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	140.402,25 €
3421	Erträge aus Verkauf	0,00 €
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.399,58 €
5312	Erträge aus der Veräußerung von bew. Vermögen	0,00 €

<u>Summe der Erträge</u>	<u>147.801,83 €</u>
---------------------------------	----------------------------

Aufwendungen

401	Overheadkosten Personal	9.840,79 €
4012	Dienstaufwendungen	46.778,28 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.919,21 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.970,46 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	11,18 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.255,08 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	712,00 €
4231	Mieten und Pachten	0,00 €
4232	Leasingkosten	4.748,64 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.813,52 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	24.942,36 €
	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	38.754,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	9.749,42 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	2.203,77 €

<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>166.698,71 €</u>
--------------------------------------	----------------------------

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2020)	41.674,68 €
--	-------------

abzüglich Mehrerlöse Winterdienst 2019	12.930,98 €
--	-------------

<u>Aufwendungen für den Winterdienst, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind</u>	<u>112.093,05 €</u>
---	----------------------------

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind	112.093,05 €
--	--------------

abzüglich Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	147.801,83 €
--	--------------

<u>= Mehrerlöse</u>	<u>35.708,78 €</u>
----------------------------	---------------------------

Gebühren-Nachkalkulation für die Straßenreinigung im Jahr 2020**b) Kehrungen ("Sommerbetrieb")**

Restbuchwerte zum 31.12.2020	3.770,56 €
(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes in der Straßenreinigung)	

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2020	122,54 €
(Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	

Kontenart

	Erträge	
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.517,47 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>9.517,47 €</u>

	Aufwendungen	
401	Overheadkosten Personal	9.840,79 €
4012	Dienstaufwendungen	23.637,00 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	1.544,93 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	5.092,79 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	4,69 €
	Haltung von Fahrzeugen	
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	5.373,68 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	24.595,04 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	
	(ausgenommen Fahrzeuge)	0,00 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	122,54 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>70.211,46 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2020)	17.552,87 €
abzüglich Mehrertrag Kehrungen ("Sommerbetrieb") 2019	24.094,30 €
<u>Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb"), die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind</u>	<u>28.564,29 €</u>

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind	28.564,29 €
abzüglich Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten	9.517,47 €

<u>= Mehraufwendungen</u>	<u>19.046,82 €</u>
----------------------------------	---------------------------

Aufwendungen für den Winterdienst	112.093,05 €
Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb")	28.564,29 €

<u>Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind</u>	<u>140.657,34 €</u>
--	----------------------------

Gebühr Winterdienst pro Meter Straßenfrontlänge:**1,34 €**112.093,05 €

83.789 Meter Straßenfrontlänge

Gebühr Kehrungen ("Sommerbetrieb") pro Meter Straßenfrontlänge:**0,52 €**28.564,29 €

55.108 Meter Straßenfrontlänge

seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst"**1,70 € / lfd. Meter Frontlänge****seit 01.01.2013 bis 31.12.2018 erhobene Straßenreinigungsgebühr Kehrungen****"Sommerbetrieb" 0,86 € / lfd. Meter Frontlänge****seit 01.01.2019 erhobene Straßenreinigungsgebühr Kehrungen "Sommerbetrieb"****0,16 € / lfd. Meter Frontlänge**

	Gebühren-Nachkalkulationen: Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 01.01.2013.				Gebühren-Vorauskalkulation: Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 € / lfd. Meter Frontlänge bis auf Weiteres.			
Kostenart	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einnahmen								
Straßenreinigungsgebühren	141.346,91 €	140.939,14 €	142.443,09 €	140.402,25 €	142.441,30 €	142.441,30 €	142.441,30 €	142.441,30 €
Erträge aus Verkauf	364,04 €	28,27 €	590,15 €	- €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Erst. von Gemeindeverbänden	15.227,64 €	10.426,89 €	10.073,33 €	7.399,58 €	11.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	11.000,00 €
städt. Anteil (25% der Ausgaben)	49.460,31 €	48.491,83 €	47.754,18 €	41.674,68 €	55.475,00 €	61.300,00 €	62.325,00 €	61.075,00 €
Summe der Einnahmen	206.398,90 €	199.886,13 €	202.550,00 €	189.476,51 €	209.116,30 €	219.941,30 €	220.966,30 €	214.716,30 €
Ausgaben								
Abschreibungen	4.937,84 €	7.743,72 €	7.113,03 €	9.749,42 €	9.900,00 €	9.400,00 €	7.300,00 €	6.300,00 €
sonstige Auszahlungen	192.903,39 €	186.223,58 €	183.903,69 €	156.949,29 €	212.000,00 €	235.800,00 €	242.000,00 €	238.000,00 €
Summe der Auszahlungen	197.841,23 €	193.967,30 €	191.016,72 €	166.698,71 €	221.900,00 €	245.200,00 €	249.300,00 €	244.300,00 €
abzüglich Mehreinnahmen des Vorjahres	- €	- €	3.086,95 €	12.930,98 €	35.708,78 €	22.925,08 €	- €	- €
abzüglich öffentlicher Anteil (25% der Ausgaben)	49.460,31 €	48.491,83 €	47.754,18 €	41.674,68 €	55.475,00 €	61.300,00 €	62.325,00 €	61.075,00 €
zuzüglich Mehraufwendungen/- auszahlungen des Vorjahres	11.389,54 €	2.831,87 €	- €	- €	- €	- €	2.333,62 €	30.667,32 €
Summe der in der Gebühren- kalkulation umzulegenden Aufwendungen/Auszahlungen	159.770,46 €	148.307,34 €	140.175,59 €	112.093,05 €	130.716,22 €	160.974,92 €	189.308,62 €	213.892,32 €
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	159.770,46 €	148.307,34 €	140.175,59 €	112.093,05 €	130.716,22 €	160.974,92 €	189.308,62 €	213.892,32 €
J. Summe der Einnahmen	156.938,59 €	151.394,30 €	153.106,57 €	147.801,83 €	153.641,30 €	158.641,30 €	158.641,30 €	153.641,30 €
= Mehreinnahmen	- €	3.086,95 €	12.930,98 €	35.708,78 €	22.925,08 €	- €	- €	- €
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	2.831,87 €	- €	- €	- €	- €	2.333,62 €	30.667,32 €	60.251,02 €
Berechnung des Preises pro lfdm:								
=umzulegende Ausgaben	159.770,46 €	148.307,34 €	140.175,59 €	112.093,05 €	130.716,22 €	160.974,92 €	189.308,62 €	213.892,32 €
: lfdm Frontlänge der Grundstücke								
= Gebührenbedarf je lfdm	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789	83.789
Straßenreinigungsgebühr	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge	1,70 €/lfd Meter Frontlänge
	1,91 €	1,77 €	1,67 €	1,34 €	1,56 €	1,92 €	2,26 €	2,55 €

Gebühren-Nachkalkulation für die Friedhöfe für das Jahr 2020

Restbuchwerte 2020	254.901,21 €
abzüglich Fremdkapital	67.831,05 €
Eigenkapital	187.070,16 €

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2020	
(Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	6.079,78 €

Kontenart

	Erträge	
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	92.856,82 €
3487	Erstattungen von Privat	4.937,15 €
	20%iger Anteil der Allgemeinheit an den Aufwendungen	25.004,62 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>122.798,59 €</u>
	Aufwendungen	
401	Overheadkosten Personal	9.340,35 €
4012	Dienstaufwendungen	45.672,77 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	2.962,02 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.840,19 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	21,83 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.152,18 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	26.363,16 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.006,51 €
		86,61 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 EUR ohne MWST	
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.572,85 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	33,98 €
4291	Datenverarbeitung und Systembetreuung	2.446,79 €
4429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00 €
4431	Geschäftsaufwendungen	171,49 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.354,48 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	6.079,78 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	618,13 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes	
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>125.023,12 €</u>
	Summe der Aufwendungen	125.023,12 €
	abzüglich Summe der Erträge	122.798,59 €
	<u>Mehraufwand</u>	<u>2.224,53 €</u>
	<u>Deckungsquote</u>	<u>98,22%</u>

Prognose der Friedhofsgebührenentwicklung

Stand: 26.11.2021

Kostenart	Gebühren-Nachkalkulationen Friedhofsgebühren					Gebühren-Vorauskalkulation			
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Einnahmen									
Einnahmen aus Friedhofsgebühren	87.842,68 €	102.453,66 €	93.948,82 €	92.856,82 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	
sonst. Privatrechtliche Entgelte	450,95 €	45,95 €	471,96 €	- €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
Erstattungen von Privat	4.425,61 €	4.415,90 €	5.323,43 €	4.937,15 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	
Anteil der Allgemeinheit	- €	37.171,52 €	28.436,74 €	25.004,62 €	27.860,00 €	28.100,00 €	28.480,00 €	28.840,00 €	
Summe der Einnahmen	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €	122.798,59 €	122.760,00 €	123.000,00 €	123.380,00 €	123.740,00 €	
Ausgaben									
Abschreibungen	14.263,19 €	13.823,50 €	10.174,12 €	10.354,48 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	10.300,00 €	
Unterhaltung der Grundstücke und des unbeweglichen Vermögens	381,82 €	61.897,56 €	25.892,87 €	28.515,34 €	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	
Personalaufwendungen	77.501,88 €	85.236,82 €	83.521,85 €	68.837,16 €	74.000,00 €	75.200,00 €	77.100,00 €	78.900,00 €	
sonstige Auszahlungen	61.128,29 €	24.899,71 €	22.594,86 €	17.316,14 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	
Summe der Auszahlungen	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €	125.023,12 €	139.300,00 €	140.500,00 €	142.400,00 €	144.200,00 €	
Ergebnis									
Summe der Aufwendungen/ Auszahlungen	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €	125.023,12 €	139.300,00 €	140.500,00 €	142.400,00 €	144.200,00 €	
./. Summe der Einnahmen	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €	122.798,59 €	122.760,00 €	123.000,00 €	123.380,00 €	123.740,00 €	
= Mehreinnahmen									
= Mehraufwendungen/ -auszahlungen	- 60.555,94 €	- 41.770,56 €	- 14.002,75 €	- 2.224,53 €	- 16.540,00 €	- 17.500,00 €	- 19.020,00 €	- 20.460,00 €	
Berechnung der Gebühren- deckungsquote:									
Summe umzulegender Ausgaben	153.275,18 €	185.857,59 €	142.183,70 €	125.023,12 €	139.300,00 €	140.500,00 €	142.400,00 €	144.200,00 €	
: Summe der Einnahmen	92.719,24 €	144.087,03 €	128.180,95 €	122.798,59 €	122.760,00 €	123.000,00 €	123.380,00 €	123.740,00 €	
= Deckungsquote	60,49%	77,53%	90,15%	98,22%	88,13%	87,54%	86,64%	85,81%	